

Das **Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover (HPI)** ist eines von insgesamt fünf Forschungsinstituten innerhalb des **Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI)**. Zentrale Arbeitsbereiche im Themenfeld Technik und Qualifizierung sind die Wissensumsetzung in der beruflichen Bildung sowie die Förderung von Gewerbe, Technologietransfer und Innovation für den Wirtschaftssektor Handwerk. Eine wesentliche Beratungskompetenz liegt in der Beurteilung der Aktualität handwerklicher Berufsbildungsinfrastruktur. Hier erstellt das HPI Entscheidungsgrundlagen aus technischer und ökonomischer Sicht u.a. für die Verwendung öffentlicher Fördermittel. Ein weiterer Schwerpunkt ist die anwendungsorientierte Projektarbeit. Die Leistungen des HPI werden von Bundes- und Landesministerien, Wirtschaftsverbänden sowie Hochschulen und Beratungsgesellschaften nachgefragt.

Im HPI ist frühestens zum **01.07.2021** die folgende Position zu besetzen:

**wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

(universitärer Dipl.-Ing., M.Sc. oder vergleichbares)

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Vertrag wird zunächst auf zwei Jahre befristet. Danach besteht die Möglichkeit einer unbefristeten Anstellung.

Folgende Tätigkeitsfelder bilden die Schwerpunkte Ihrer Arbeit:

- Beratung bei und Begutachtung von Förderanträgen zur Weiterentwicklung beruflicher Bildungsstätten, insbesondere:
  - Bedarfsermittlung überbetrieblicher Bildungskapazitäten
  - Prüfung der technischen und didaktischen Eignung von Ausstattungsplanungen
  - Prüfung der Ausstattungskosten auf Angemessenheit
  - Weiterentwicklung entsprechender Planungshilfen
- Beobachtung der technologischen Entwicklung im Handwerk
- Bearbeitung von anwendungsorientierten Forschungsprojekten im o.g. Bereich
- Mitwirkung bei der Erstellung von überbetrieblichen Lehrgängen (ÜLU)

**Einstellungsvoraussetzungen**

Sie haben ein Hochschulstudium (Dipl./M.Sc. in Bereichen wie: Anlagenbau, Elektrotechnik, Versorgungstechnik o.ä.) absolviert und Interesse an den o. g. Themen. Eine gewerblich-technische Ausbildung und Berufserfahrung sind wünschenswert. Die Bereitschaft sich flexibel allen gewerblich-techn. Berufen bzw. deren Ausbildungen über das eigene Fachgebiet hinaus zu widmen, ist für die Erstellung von Expertisen erforderlich.

Wir legen Wert auf selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, eine sichere schriftliche Ausdrucksweise und erwarten Souveränität in der Kommunikation mit Auftraggebern und Partnern. Weiterhin setzen wir das Beherrschen der gängigen EDV-Anwendungen (MS-Office) und eine Fahrerlaubnis für PKW voraus.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen richten Sie bitte (per Post oder per E-Mail) bis zum **30. Juni 2021** an den Institutsleiter, Herrn Dr. Christian Welzbacher, unter folgender Adresse:

**Verein zur Förderung des Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik  
an der Leibniz Universität Hannover e. V.**

Wilhelm-Busch-Str. 18

30167 Hannover

E-Mail: [Bewerbung@hpi-hannover.de](mailto:Bewerbung@hpi-hannover.de)

[www.hpi-hannover.de](http://www.hpi-hannover.de)